

# Die Geschichte der FEBB

*04.07.1977*

Gründung der „Christlichen Elterninitiative Bremen“ mit dem Fernziel der Gründung von Schulen, initiiert durch Gottfried Meskemper

*21.11.1977*

Bildung einer „Arbeitsgruppe Schulgründung“

*21.05.1978*

Einreichung des Antrages auf Genehmigung einer Grundschule beim Senator für Bildung. Die Beschlussfassung verzögert sich durch politische Diskussionen.

*08.01.1979*

Bestätigung des evangelischen Charakters der Grundlagen der FEBB durch die Kirchenkanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland

*22.01.1979*

Genehmigung der Grundschule der FEBB durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen

Losung der Herrenhuter Brüdergemeinde an diesem Tag:

„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden, das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.“ (Ps.118, 23 u. 24)

„Einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist JESUS CHRISTUS“ (1.Kor.3, 11)



*01.02.1979*

Schulbeginn in den Räumen des ehemaligen Privatlehrinstitutes Schweneke in Oberneuland (heute ÖG) mit 15 SchülerInnen einer dritten Klasse

*01.08.1979*

Schuljahresbeginn mit 42 SchülerInnen in den Klassen 1, 3 und 4 (drei Lehrerinnen)

*02.05.1980*

Genehmigung der Orientierungsstufe durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen

*01.08.1980*

Schuljahresbeginn mit 120 Schülerinnen in Klasse 1-4 und zwei fünften Klassen (3 Lehrerinnen und 3 Lehrer)

Schulleiter Wolfgang Erhard

Das weitere Wachstum der Schule ist gefährdet, da die noch freien Räume des angemieteten Gebäudes an den Verein „Ökumenisches Gymnasium“ vergeben werden

*01.05.1981*

Da der einzige Ausweg der Neubau eines eigenen Gebäudes zu sein scheint, wirbt der Initiator der Schule, Gottfried Meskemper, auf dem Gemeindetag der Evangelischen St. Matthäusgemeinde für 1 Million DM Spenden dazu. Am Ende des Eröffnungsgottesdienstes liegen Zusagen in Höhe von 40.000 DM vor.

*12.05.1981*

Grundstücksangebot der „Neuen Heimat“ in Habenhausen (9.000m<sup>2</sup> für 1,5 Millionen DM)

*04.06.1981*

Androhung des Entzuges der Genehmigung für die Orientierungsstufe durch die Schulbehörde, falls durch die FEBB nicht binnen 14 Tagen neue Räume nachgewiesen würden.

*11.06.1981*

Mitteilung an die Schulbehörde über das optierte Grundstück in Habenhausen und Spendezeichnungen von mittlerweile 500.000 DM

*01.08.1981*

Schuljahresbeginn mit 220 SchülerInnen in Klasse 1-4 und jeweils zwei fünften und sechsten Klassen (8 LehrerInnen)

*23.09.1981*

Teilbauerlaubnis für den ersten Bauabschnitt auf dem inzwischen gekauften Grundstück in der Habenhauser Brückenstraße

*01.10.1981*

Erster Spatenstich für den ersten Bauabschnitt eines Schulgebäudes mit vorerst 22 Klassenräumen, 2 Fachräumen, Gymnastikhalle, Schulküche, Werkräumen, Lehrerzimmer, Büros und Wohnungen

*31.10.1981*

Grundsteinlegung am Reformationstag

*21.07.1982*

Genehmigung der Sekundarstufe I mit Hauptschule, Realschule und Gymnasium durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen

*07.08.1982*

Fertigstellung des ersten Bauabschnittes für 2,7 Millionen DM Bausumme mit 40.000 Stunden Eigenleistungen und 1,3 Millionen DM Spenden



*09.08.1982*

Schuljahresbeginn mit 420 SchülerInnen in den Klassen 1-7  
Schulleiter Günther Gauthier

*01.08.1983*

Schuljahresbeginn mit 437 SchülerInnen in den Klassen 1-8

*04.11.1983*

Baugenehmigung für den zweiten Bauabschnitt (Widerspruch der Anlieger)

*13.07.1984*

Richtfest für den zweiten Bauabschnitt

*06.08.1984*

Bis 01.09.1984 „Baufreizeiten“ von Theo Bojartschuk (Diakon der St. Matthäusgemeinde) für jugendliche Helfer



*08.09.1984*

Einweihung des zweiten Bauabschnitts mit weiteren 16 Klassenräumen, Fachräumen, Turnhalle, Musiksaal,

Lehrerzimmer, Büros, Seminarsaal, Wohnung für 4,5 Millionen DM (30.000 Stunden Eigenleistung, 1 Million DM Spenden)

Schuljahresbeginn mit 561 SchülerInnen in den Klassen 1-9

*22.02.1985*

Mitteilung der Schulbehörde über die genehmigungsfreie Aufnahme des Betriebes der Vorklasse

*Mai 1985*

Erste Hauptschulabschlussprüfung

*01.08.1985*

Schuljahresbeginn mit 630 SchülerInnen  
Beginn der Vorklasse mit 15 SchülerInnen



*02.10.1985*

Genehmigung des Modellversuchs „Freiwilliges zehntes Hauptschuljahr“

*14.11.1985*

Option auf das Grundstück Steinsetzerstr.8 mit ausbaufähiger Lagerhalle für 12 Klassenräume, Nebenräume und Wohnung für eine eigenständige Grundschule

*15.03.1986*

Beginn der Bauarbeiten in der Steinsetzerstraße

*Mai 1986*

Erste Realschulabschlussprüfung

*01.08.1986*

Schuljahresbeginn mit 779 SchülerInnen  
Beginn der Gymnasialen Oberstufe

*05.06.1987*

Genehmigung der Gymnasialen Oberstufe durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen

*01.08.1987*

Schuljahresbeginn mit 832 SchülerInnen

*21.09.1987*

Richtfest des Grundschulgebäudes in der Steinsetzerstr.8  
(Kosten 2,7 Millionen DM, 10.000 Stunden Eigenleistung)

*01.08.1988*

Schuljahresbeginn mit ges. 928 SchülerInnen  
Umzug der Grundschule in das neue Gebäude (Klasse 1-4, dreizügig)  
Orientierungsstufe vierzünftig, Hauptschule einzügig, Realschule und Gymnasium jeweils zweizügig



*Mai 1989*

Erstes Abitur

*01.08.1989*

Schuljahresbeginn mit ges. 985 SchülerInnen

*01.05.1992*

Erstmals Wahl von Schulleiter und Stellvertreter der Grundschule, Konrektor, Abteilungsleiter OS, Abteilungsleiter Sek I und Abteilungsleiter Sek II der Weiterführenden Schule durch die Kollegien von Grundschule und Weiterführender Schule,  
Schaffung der Stelle eines didaktischen Leiters und von Fachbereichsleitern der Weiterführenden Schule

*01.08.1992*

Eigenständigkeit der Grundschule, Schulleiter Hartwig Seggermann

*01.08.1993*

Neuer Schulleiter der Weiterführenden Schule Berthold Seidel

*01.01.1994*

Staatliche Anerkennung aller an der FEBB erworbenen Abschlüsse durch den Senat der Freien Hansestadt Bremen

*01.09.1996*

Erster Computerraum in der Grundschule

*01.08.1998*

Schuljahresbeginn mit ges. 1.107 SchülerInnen

*20.03.1999*

Feier zum 20-jährigen Bestehen mit prominenten Gästen

*15.10.1999*

Angebot der Deutschen Telekom an die FEBB, das Nachbargebäude der Grundschule (Steinsetzerstraße 6) anzumieten.

*April 2000*

Beginn der Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss des Gebäudes der Telekom zur Schaffung von drei neuen Klassenräumen und Differenzierungsräumen, um die Grundschule von der Dreizügigkeit zur Vierzügigkeit zu erweitern, da die Zahl der Schüleranmeldungen ständig zunimmt, und die Vorklasse in Grundschulnähe unterbringen zu können

*01.08.2000*

Die Grundschule beginnt erstmalig mit vier ersten Klassen und die Vorklasse zieht von der Brückenstr. in ihren neuen Raum in der Steinsetzerstr.

Äußere Differenzierung der OS in A- und B-Profilklassen

*01.08.2001*

Schuljahresbeginn mit ges. 1.212 SchülerInnen

Die Leitungsstruktur von Sek I und Sek II wird dahingehend verändert, dass es jetzt einen Gymnasialleiter (Klassen 7-13), einen Oberstufenkoordinator und eine Realschul/Hauptschulleiterin gibt.

*Januar 2002*

Kauf des Telekomgebäudes mit dem dazugehörigen Grundstück für 900.000 €



*01.02.2002*

Rücktritt des Schulinitiators Gottfried Meskemper von seinem Amt als zweiter Vorsitzender des Trägervereins. Sein Nachfolger wird Ulrich Berlin.

*April 2002*

Beginn der Umbaumaßnahmen im Obergeschoss des Gebäudes der Telekom zur Schaffung von zwei neuen Klassenräumen, einem neuen Musikraum, einem zusätzlichen Differenzierungsraum und WC-Anlagen



*01.08.2002*

Schuljahresbeginn mit ges. 1.252 SchülerInnen

*23.05.2003*

Bei der Teilnahme an Vergleichsarbeiten der dritten Klassen aller Bremer Grundschulen in den Fächern Deutsch und Mathematik erzielt die Grundschule der FEBB ein überdurchschnittliches Ergebnis.

*01.08.2003*

Schuljahresbeginn mit ges. 1.320 SchülerInnen

*17.09.2003*

Der langjährige erste Vorsitzende des Trägervereins, Dietrich Krieghoff, stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Ulrich Berlin gibt sein Amt als zweiter Vorsitzender auf.



*30.9.2003*

Ulrich Berlin wird vom Vorstand des Trägervereins zum ersten Vorsitzenden gewählt. Seine Amtszeit dauert bis 18.11.2003

*25.11.2003*

Bernd Linke wird vom Vorstand des Trägervereins zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

*28.02.2004*

Dankgottesdienst im Bremer Dom zum 25-jährigen Bestehen der Schule

*06.07.2004*

Dr. Matthias Witt wird vom Vorstand des Trägervereins zum neuen zweiten Vorsitzenden gewählt.

*01.08.2004*

Im Rahmen der Bremer Schulstrukturreform wird die Struktur der weiterführenden Schule dahingehend geändert, dass die OS abgeschafft wird, das Gymnasium in Klasse 5 beginnt und nach dem zwölften Schuljahr mit dem Abitur abschließt.

An die Stelle von Haupt- und Realschule tritt die „Integrierte Haupt- und Realschule“ (IHR), oder auch „Sekundarschule“, für die Jahrgänge 5 bis 10. Sie führt zum Haupt-, oder Realschulabschluss, bei entsprechendem Notendurchschnitt kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

*01.08.2004*

Schuljahresbeginn mit 1.308 SchülerInnen (GS 439)

*September 2004*

Die vierten Klassen der Grundschule beteiligen sich an den Vergleichsarbeiten („VerA“), die in allen Grund-

schulen der Länder Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein geschrieben werden und erzielen wiederum ein überdurchschnittliches Ergebnis.

*01.08.2005*

Schuljahresbeginn mit 1.348 SchülerInnen (GS 436)

*April 2006*

Die Grundschule wird von der Bildungsbehörde zur Teilnahme an der internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) 2006 und der Erprobung der landesweiten Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz für die Bereiche Deutsch und Mathematik ausgewählt.

*13.06.2006*

Unterzeichnung eines Vertrages mit der „Gesellschaft für Bremer Immobilien mbH“ (GBI) durch 1.- und 2. Vorsitzenden der FEBB Bernd Linke und Dr. Matthias Witt zur Anmietung eines Teils der Gebäude des ehemaligen Schulzentrums an der Otto-Braun-Straße, zwecks Einrichtung einer zweiten Abteilung der Grundschule. Es ist eine zweizügige Grundschule geplant.

*19.07.2006*

Beginn der Umbau- und Renovierungsarbeiten in der Otto-Braun-Straße.

*01.08.2006*

Im Rahmen der Bremer Schulreform wird auch an der FEBB die Vorklasse abgeschafft. An ihre Stelle tritt für das Schuljahr 2006/07 in beiden Abteilungen der Grundschule eine erste Klasse mit spezifischem Profil, in der erstmalig jahrgangsgemischt gearbeitet wird. Dies ist Bestandteil der Einführung einer integrierten Schuleingangsstufe an der Grundschule zum Schuljahr 2007/08.



*01.08.2006*

Schuljahresbeginn mit 1.428 SchülerInnen (GS 496)

*01.08.2006*

Einstellung einer Sozialpädagogin als Leiterin des Projektes „Seelische Gesundheit“ (Schulsozialarbeit).

*05.09.2006*

Aufnahme des Schulbetriebes in der Grundschulabteilung Vahr, Otto-Braun-Straße mit der Einschulung von drei ersten Klassen. Abteilungsleiterin wird vorerst kommissarisch Katja Peloso.

*15.09.2006*

Große Einweihungsfeier in der Grundschulabteilung Vahr, Otto-Braun-Straße.

*01.08.2007*

Schuljahresbeginn mit 1.462 SchülerInnen (GS 530)

*01.08.2007*

In beiden Abteilungen der Grundschule nimmt die integrierte Schuleingangsstufe ihren Betrieb auf. Sie ersetzt die Klassen 1 und 2.

Für jedes Jahrgangsteam der Grundschulabteilung Habenhausen (alle LehrerInnen, welche in dem-selben Jahrgang unterrichten) wurde in den Sommerferien ein eigenes Büro erstellt, in dem jedes Mitglied einen eigenen Schreibtisch und ausreichend Schrankraum hat.

Jedes Team erhält einen Sprecher, der gleichzeitig Mitglied im Qualitätsteam der Grundschule ist.

In der Weiterführenden Schule startet das Teammodell mit dem neuen fünften Jahrgang.

## *Januar 2008*

Kauf des Nachbargrundstücks der Grundschule Habenhausen in der Ziegelbrennerstraße.

## *09.07.2008*

Der Schulleiter der weiterführenden Schule, Berthold Seidel, verlässt nach fünfzehnjähriger Wahrnehmung dieses Postens die FEBB, um die Leitung einer anderen Privatschule zu übernehmen.

## *01.08.2008*

Schuljahresbeginn mit 1.493 Schülerinnen und Schülern (GS 555)

Neustrukturierung der Schulleitung der weiterführenden Schule:

Neuer Schulleiter der WS wird Dirk Balters.

Sein Stellvertreter und Abteilungsleiter des Gymnasiums Sek1 wird Dr. Herbert Kipp.

Konrektor und zweiter Stellvertreter bleibt Peter Groll.

Abteilungsleiter der IHR wird Jörn Relitz.

Abteilungsleiter Gymnasiale Oberstufe wird Karsten Klemm.

Oberstufenkoordinator bleibt Frank Wunderlich.

Didaktische Leiterin der weiterführenden Schule wird Ute Heins.

Neustrukturierung der Schulleitung der Grundschule:

Schulleiter bleibt Hartwig Seggermann.

Sein Stellvertreter und Konrektor bleibt Martin Rieckhoff.

Abteilungsleiterin der Grundschulabteilung Vahr wird nun offiziell Katja Peloso.

Didaktische Leiterin der Grundschule wird Barbara Stangenberg.

## *Herbst 2008*

Beginn der Bauarbeiten für einen eigenständigen Gebäudekomplex der Gymnasialen Oberstufe an der Steinsetzerstraße 4.

## *01.02.2009*

Grundsteinlegung für einen eigenständigen Gebäudekomplex der Gymnasialen Oberstufe an der Steinsetzerstraße 4.

## *06.08.2009*

Schuljahresbeginn mit 1.511 Schülerinnen und Schülern (GS 577)

Der zweizügige Aufbau der Grundschulabteilung Vahr ist mit Beginn dieses Schuljahres abgeschlossen.

## *12.09.2009*

Einweihung des eigenständigen Gebäudekomplexes der Gymnasialen Oberstufe an der Steinsetzerstraße 4.



*01.10.2009*

Petra Schütz wird als Nachfolgerin von Bernd Linke zur neuen ersten Vorsitzenden des Trägervereins FEBB e.V. gewählt.

*17.04.2010*

Erstmals seit Gründung der FEBB wird ein mit der GEW ausgehandelter Tarifvertrag für alle Beschäftigten unterschrieben.

*05.08.2010*

Schuljahresbeginn mit 1.525 Schülerinnen und Schülern.



Die Grundschule schult einen Lernverband weniger ein, um nach Klasse 4 vom Schuljahr 2013/14 an wieder allen Schülerinnen und Schülern einen Platz in der weiterführenden Schule anbieten zu können. Der in der Grundschulabteilung Habenhausen (GSH) frei werdende Klassenraum wurde in den Sommerferien durch Umbau geteilt und zu je 50% mit den beiden angrenzenden Klassenräumen verbunden. Durch diese räumliche Verbesserung können zukünftig alle Lerngruppen der Schuleingangsstufe jahrgangsgemischt organisiert werden.

In der Grundschulabteilung Vahr (GSV) nimmt Dirk Lohse als erster vollzeitlich eingestellter Hausmeister seinen Dienst auf.

*18.12.2010*

Die FEBB kauft von der Stadt Bremen den Teil des Geländes und der Gebäude an der Otto-Braun-Straße 2, welcher von der FEBB-Grundschulabteilung Vahr (GSV) seit 2006 genutzt wird.

*Januar 2011*

Für die Neugestaltung des Brunnenhofes an der Habenhauser Brückenstraße werden von Schülern und Eltern neue Bänke gebaut.

*31.3.2011*

Richtfest vom Um- und Erweiterungsbau des Hausmeisterhauses der GSV.



*18.8.2011*

Schuljahresbeginn mit 1.517 Schülerinnen und Schülern

Die Leitung der Grundschulabteilung Vahr (GSV) übernimmt Dorothea Frenz, da die bisherige Abteilungsleiterin Katja Peloso aus gesundheitlichen Gründen ausscheidet.

*Dezember 2011*

Die FEBB richtet einen Hilfsfonds zur Unterstützung von Familien ein, die trotz Ermäßigung nicht das gesamte Schulgeld für ihre Kinder aufbringen können. Dieser Fonds wird durch Spenden anderer Eltern und Freunde der FEBB gespeist.

*Mai 2012*

Die Neugestaltung des Schulhofes der GSH findet mit der Freigabe der Schaukeln ihren vorläufigen Abschluss.





*3.9.2012*

Schuljahresbeginn mit 1.475 Schülerinnen und Schülern.

Erstmalig treten drei junge Frauen und ein junger Mann ihren einjährigen Bundesfreiwilligendienst an der FEBB an.

Das offene Ganztagsangebot zur frei wählbaren Betreuung von SchülerInnen bis maximal 17:00 Uhr nimmt mit zwei pädagogischen Kräften, einem FSJler und den vier Kräften des Bundesfreiwilligendienstes in der FEBB-Grundschulabteilung Habenhausen seinen Betrieb auf.



*4./5.10.2012*

Die neu eingerichteten Mensen in der Grundschulabteilung Vahr und den Standorten in Habenhausen werden offiziell eingeweiht.

Seit dem 03.09.2012 wird für alle SchülerInnen der FEBB täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen mit mehreren Gängen und Rohkostsalaten angeboten.

Die Küchen werden vom Schulküchenverein Bremen e.V. im Auftrag der FEBB bewirtschaftet.



*24.4.2013*

Der proFEBB e.V. wird gegründet. Der neu gegründete Förderverein bietet in enger Zusammenarbeit mit der Schule, den Eltern und den Schülern sowie außerschulischen Partnern vielfältige Möglichkeiten, das Schulleben mit zu gestalten und zu bereichern. Dabei geht es zum einen um zusätzliche finanzielle Mittel, zum anderen aber auch um praktische Unterstützung schulischer Arbeit in vielerlei Hinsicht.

**proFEBB**  
Förderverein

*Juni 2013*

An beiden Grundschulstandorten findet das traditionelle Schulfest statt. Auch an der Weiterführenden Schule gibt es nach längerer Pause in diesem Jahr wieder ein Schulfest, das begeistert angenommen wird. Neben sportlichen Aktivitäten gab es viele künstlerische Darbietungen, ein tolles kulinarisches Angebot und eine riesige Tombola.



*08.08.2013*

Schuljahresbeginn mit 1.438 Schülerinnen und Schülern.

Das offene Ganztagsangebot zur frei wählbaren Betreuung von Schülerinnen und Schülern bis maximal 17:00 Uhr in der FEBB-Grundschulabteilung Habenhausen wird um 15 Plätze erweitert.

Das offene Ganztagsangebot zur frei wählbaren Betreuung von Schülerinnen und Schülern bis maximal 17:00 Uhr nimmt auch in der FEBB-Grundschulabteilung Vahr seinen Betrieb auf.

Die Küchen der Standorte in Habenhausen und der Vahr werden beginnend mit dem Schuljahr 2013/14 vom FEBB e.V. bewirtschaftet.

*01.08.2014*

Inkrafttreten des novellierten Bremer Privatschulgesetzes, was Kürzungen der staatlichen Zuschüsse für die FEBB und andere Bremer Schulen in freier Trägerschaft zur Folge hat.

*11.09.2014*

Schuljahresbeginn mit 1456 Schülerinnen und Schülern. Aufgrund des neuen Bremer Privatschulgesetzes wird die weiterführende Schule umgestaltet.

An die Stelle der integrierten Haupt- und Realschule tritt die neue dreizügige Schulform „Oberschule“, an der alle Abschlüsse einschließlich des Abiturs erworben werden können. Das Gymnasium bleibt daneben zweizügig erhalten.



Demonstration auf dem Marktplatz gegen Kürzungen der staatlichen Zuschüsse

*01.10.2014*

Außerordentliche Elternschulgelderhöhung wegen der gesunkenen staatlichen Zuschüsse und Anpassung des Schulgeldermäßigungsverfahrens durch den Schulträger. Erfreulicherweise melden kaum Eltern aus diesem Grund ihre Kinder ab.

*21.01.2015*

Der Gründer der FEBB, Herr Gottfried Meskemper, verstirbt im Alter von 82 Jahren.

*24.01.2015*

Der langjährige Betriebsleiter der FEBB, Herr Manfred Witzkewitz, wird in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger wird Jörn Stührenberg.

*06.08.2015*

Petra Schultz legt ihr Amt als 1. Vorsitzende sowie die Beauftragung als Geschäftsführerin aus persönlichen Gründen nach sechs Jahren nieder.

*01.09.2015*

Der Vorstand des Trägervereins wählt in einer außerordentlichen Sitzung Klaus Huber (bisheriger zweiter Vorsitzender) zum neuen ersten Vorsitzenden und Harvey Nimmo zum neuen zweiten Vorsitzenden.

Die Christliche Elterninitiative Bremen e.V. (CEI) eröffnet in angemieteten Räumlichkeiten der Grundschulabteilung Vahr (GSV) eine neue Kindertagesstätte mit zwei Gruppen à 10 Plätze für Unterdreijährige und einer Gruppe für Überdreijährige à 20 Plätze. CEI und FEBB planen eine Kooperation.



*03.09.2015*

Schuljahresbeginn mit 1445 Schülerinnen und Schülern.

*12.01.2016*

Hanna Philippine Trayser wird vom Vorstand des Trägervereins rückwirkend zum 1.1.2016 zur Geschäftsführerin bestellt. Sie untersteht zusammen mit den beiden Schulleitern dem Vorstand direkt.

*04.08.2016*

Schuljahresbeginn mit 1473 Schülerinnen und Schülern.

*18.10.2016*

Der Vorstand des Trägervereins wählt Harvey Nimmo zum neuen ersten Vorsitzenden und Carsten Rietbrock zum neuen zweiten Vorsitzenden.

